



Grätzelinitiative

In der Wastlergasse findet man die „Grätzelinitiative Margaretenbad“. Über eine Foodcoop werden regionale Bioprodukte bestellt.



Fahrradküche

Die Einrichtung in der Schießstattgasse ist der richtige Ort für alle, die ihr Fahrrad selbst reparieren möchten.

”

Freier Zugang zu Wissen ist wesentlich für die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.

Stefan Kasberger,
Open Knowledge Austria

“

Map the Change

Morgen, Samstag, wird im Forum Stadtpark um 12 Uhr der „Open Data Day“ eröffnet. Zwischen 13 und 18 Uhr steht die Veranstaltung „Map the Change“ auf dem Programm.

Anmelden muss man sich für die Veranstaltung nicht. Technische Ausrüstung und die Unterstützung von Experten stehen vor Ort zur Verfügung.

Gemeinsam wird eine frei nutzbare Karte von Graz erstellt, mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und alternative Ökonomien.

PETITION ÜBERGEBEN

Wirtschaft macht gegen Seiersberg-Hilfe mobil

Sollte „unzulässige“ Seiersberg-Sonderverordnung kommen, wird dem Land mit Amtshaftungsklage gedroht. Schickhofer verweigerte Annahme der Petition.

Das Match der Grazer Innenstadt-Wirtschaft gegen die Konkurrenz der Shoppingcity Seiersberg geht weiter. Gestern nutzte der Verein „Gemeinschaftsaktion Grazer Innenstadt“ (GGI) die Sitzung der Landesregierung, um eine Protestpetition zu übergeben, die von 160 Grazer Unternehmern unterzeichnet wurde.

Inhalt: Man mache das Land darauf aufmerksam, dass die geplante „Einzelstandortverordnung“ für Seiersberg unzulässig sei. Die Wirtschaftsvertreter unter Führung von K&Ö-Chef Martin Wäg untermauern ihre Sicht mit einem Rechtsgutachten: Eine Sonderverordnung sei als „Ausnahme“ konzipiert und sei nur denkbar für die künftige „Errichtung oder Erweiterung“ von Einkaufszentren.

Die Grazer Händler fürchten „weitere unververtretbare Umsatzeinbußen“ aufgrund der „enormen Sogwirkung“ der Shoppingcity Seiersberg. Tatsächlich würden aufgrund der Sonderverordnung 74.000 Quadratmeter Verkaufsfläche genehmigt, während aufgrund der Größe von Seiersberg regulär nur 5000 Quadratmeter genehmigungsfähig sind.

ÖVP-Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer nahm die Petition entgegen. Anders reagierte sein SPÖ-Vize Michael Schickhofer: Er weigerte sich entschieden, aus dem Sitzungssaal zu kommen, und stand auch nicht für ein gemeinsames Foto zur Verfügung.

Über die Sonderverordnung soll heuer entschieden werden. Derzeit läuft Seiersberg über die rechtliche „Krücke“ des geänderten Straßengesetzes.



Die Wirtschaftsvertreter übergaben ihre Petition an LH Hermann Schützenhöfer (Mitte)

SCHIFFER

— ANZEIGE —



achtzigzwei / Foto: Lupi Spuma / Bezahlte Anzeige

BIG

MORGEN VOR IHRER HAUSTÜR

NEWS AUS MEINER STADT

BIG nicht erhalten?

Liegt nächsten Samstag die aktuelle BIG nicht vor Ihrer Tür, dann rufen Sie bitte Mo. bis Fr. folgende Nummer: 0316/872-22 21. Wir liefern die besten Seiten der Stadt gerne nach!

www.graz.at/big

